

Wahl gestellt als Mandate zu besetzen waren. Die Wähler haben in Tausenden von Wahlversammlungen und vor allem in den Wählervertreterkonferenzen sehr verantwortungsbewußt und gründlich von ihrem Recht Gebrauch gemacht, die Kandidaten zu prüfen und auszuwählen. Einige Kandidaten wurden abgelehnt, weil die Wähler begründete Einwände gegen sie erhoben. Die Vorschläge wurden von den für sie verantwortlichen Parteien und Massenorganisationen zurückgezogen.

Die von den Wählervertreterkonferenzen beschlossenen Wahlvorschläge wurden von den zuständigen Wahlkommissionen zur Wahl zugelassen und von der Wahlkommission der Republik bestätigt.

Zur Sicherung des Wahlrechts der Bürger widmete die Wahlkommission der ordnungsgemäßen Aufstellung der Wählerlisten große Aufmerksamkeit. Bereits in ihrer 2. Sitzung konnte die Wahlkommission der Republik einschätzen, daß die Herstellung und Abstimmung der Wählerlisten in diesem Jahr noch exakter und reibungsloser als bei früheren Wahlen verlaufen ist. Das ist sowohl auf eine bessere Arbeit in den Meldestellen der Deutschen Volkspolizei und den örtlichen Räten als auch darauf zurückzuführen, daß bei der Herstellung der Wählerlisten und der Wahlbenachrichtigungskarten ein neues einheitliches und rationelles Verfahren angewandt wurde. Die Wahlkommission der Republik hat für eine große Zahl von Bürgern, die sich am Wahltag nicht in ihrem ständigen Wohnort aufhalten konnten, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Möglichkeiten für die Ausübung ihres Wahlrechts geschaffen und 14 Tage vor dem Wahltag Sonderwahllokale eröffnet. Entsprechend § 51 der Wahlordnung vom 2. Juli 1965 beschloß die Wahlkommission der Republik in ihren Direktiven Maßnahmen zur Vereinfachung des Verfahrens der Wahl auf Wahlschein. Ebenso wurde beschlossen, daß bei den Wahlen am 2. Juli 1967 die Wahllokale der Deutschen Demokratischen Republik einheitlich um 18.00 Uhr schließen. Die neuen Regelungen haben sich, wie die Ergebnisse bestätigen, eindeutig bewährt. Sie wurden von der Bevölkerung begrüßt und sollten, wie auch einige andere Neuregelungen, im technisch-organisatorischen Ablauf bei zukünftigen Wahlen noch weiter vervollkommen werden.

In ihrer gesamten Arbeit konzentrierte sich die Wahlkommission der Republik darauf, die demokratischen Grundsätze unseres sozia-